

HypZert setzt Maßstäbe

Deutschlands führendes Unternehmen im Bereich Personalzertifizierung von Immobiliengutachter/innen nach ISO/IEC 17024

Wie lässt sich die Qualität der Immobilienbewertung in Deutschland sichern? Diese Frage beschäftigt Experten aus der Branche nicht erst seit der so genannten Schneider-Affäre aus dem Jahr 1994.

Die HypZert GmbH wurde 1996 gegründet. Ziel ist die Einhaltung und Förderung einer hohen Fachkompetenz der Immobiliengutachter/innen, um damit die hohe Qualität auf dem Gebiet der Immobilienbewertung zu sichern. Sie zertifiziert Immobiliengutachter/innen auf höchstem Niveau. Ihre Gesellschafter sind die Spitzenverbände der deutschen Finanzwirtschaft.

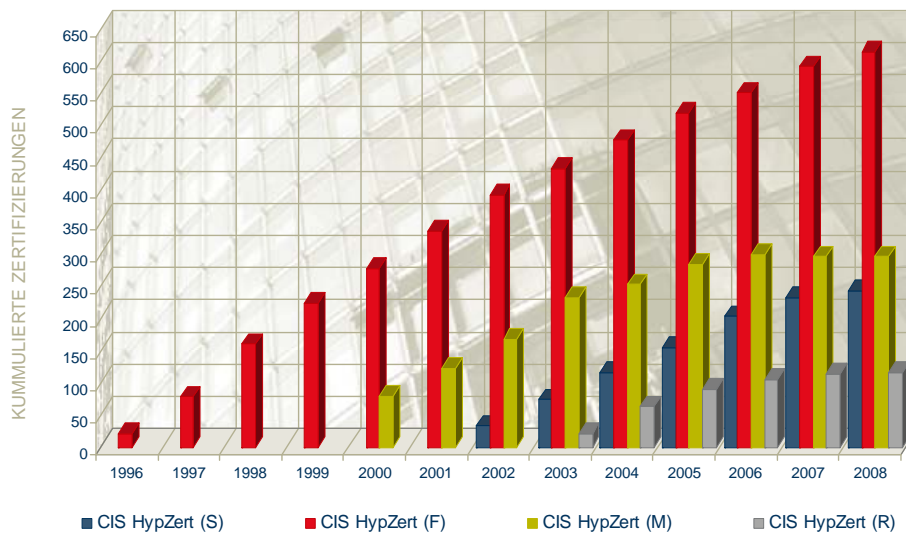
„Unsere Aufgabe war zunächst, durch die Zertifizierung die in vielen Fällen bereits sehr hohe Kompetenz der deutschen Immobiliengutachter nach außen zu dokumentieren“, sagt Reiner Lux, Geschäftsführer der HypZert GmbH. „Vor allem ging es darum, verlässliche Standards zu definieren.“

Und die hat HypZert sehr hoch angesetzt: Bereits die Zulassungsbestimmungen sind streng. Kaufleute oder Techniker müssen mehrjährige Praxiserfahrungen im Bereich Wertermittlung bzw. Immobilienwirtschaft vorweisen. Und über die Zertifizierungsprüfung hinaus gelten ebenso hohe Anforderungen: Regelmäßige Weiterbildungen ist für alle Gutachter/innen ebenso wie eine Rezertifizierung aller fünf Jahre verpflichtend. „Dieses System der Qualitätssicherung ist nahezu einzigartig in Europa“, erklärt Reiner Lux.

Die HypZert zertifiziert nach anspruchsvollen, international anerkannten Kriterien. Als eines der ersten Unternehmen der Branche wurde und ist die HypZert nach der Weltnorm ISO/IEC 17024 akkreditiert.

Weltweite Anerkennung

Die Zertifizierung durch HypZert ist von der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) anerkannt. Hinweise bezüglich eines Nachweises der Qualifikation von Gutachtern nach ISO/IEC 17024 sind u. a. in der BelWertV sowie im InvG gefordert. Zudem genießt die HypZert als Zertifizierungsstelle internationale Anerkennung: Seit Februar 2004 kooperiert das Unternehmen mit der größten nordamerikanischen Gutachterorganisation, dem Appraisal Institute, Chicago/USA. Eine gute Zusammenarbeit mit weiteren international agierenden Unternehmen, z.B. der International Personnel Certification Association (IPC) sind ein Muss. „Mit solchen Partnerschaften haben wir ein gut funktionierendes Netzwerk für den Austausch von Wissen und Information etabliert“, sagt Reiner Lux. „Dies ist vor allem bei der zunehmenden Internationalisierung des Marktes ein entscheidender Vorteil.“ Deshalb arbeitet HypZert stetig daran, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen auszubauen.



Zertifikate sind begehrt

Auf Grund der hohen Standards und der internationalen Anerkennungen lassen sich immer mehr Gutachter/innen von HypZert zertifizieren: Derzeit tragen rund 860 den Titel „Immobilien Gutachter HypZert“ – davon sind rund 80 Prozent bei Landes- und Hypothekenbanken beschäftigt. Damit ist die HypZert in Deutschland das führende Unternehmen für Personalzertifizierung von Immobiliengutachtern nach ISO/IEC 17024. Künftig will die HypZert GmbH ihr Angebot weiter ausbauen und so weitere wichtige Impulse für die Branche geben. Das gilt nicht nur für Deutschland: „Europa ist der zweitgrößte Immobilienmarkt der Welt“, so Reiner Lux. „Unser Ziel ist es, dass Gutachter in ganz Europa nach einheitlichen Qualitätsmaßstäben zertifiziert werden.“

Service für Journalisten

Sie haben Fragen zu HypZert? Dann wenden Sie sich an:

Reiner Lux, Geschäftsführer

HypZert GmbH
Georgenstraße 21
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30-20 62 29-0
Fax: +49 (0)30-20 62 29-12

E-Mail: info@hypzert.de

www.hypzert.de